

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vorstößen. Dabei gelang es dem Inf.Regt. 175, das Dörfchen Moulin (südöstlich Mézy) zu nehmen und dabei 46 Amerikaner zu Gefangenen zu machen. Auf dem linken Flügel mußte dagegen das Inf.Regt. 128 in den Morgenstunden vor einem von Tanks unterstützten Vorstoß die les Etangs F^e räumen und die Verteidigung an den Waldrand nördlich davon zurückverlegen. Zwischen den Regtrn. 175 und 128 wurde ein Bataillon des Inf.Regts 372 (10. Landw.Div.) eingesetzt. Regt. 378, seit dem Abend des 15. Korpsreserve bei Farn F^e (vgl. S. 71), trat zur 10. Landw.Div. zurück, welche am Abend des 16.7. die 10. Inf.Div. im Abschnitt Gland ablöste und den Marneschuß bis 1 km südwestlich Jaulgonne übernahm. Die Artillerie der Gruppe Rathen bekämpfte während des ganzen Tages die gegen rechten Flügel und Rücken der Gruppe Wichura wirkenden feindlichen Batterien.

Beim VIII. Ref.R. hatte General d. Inf. Wichura bereits um 12¹⁵ vorm. einen Korpsbefehl erlassen, der, durchaus im Sinne des späteren ergänzenden Armeebefehls (s. o.), die Fortsetzung des Angriffs in Form überraschender Einbrüche an besonders dafür geeigneten Stellen nach kurzen Feuerschlägen unter zusammengefaßtem, stärkstem Artilleriefeuer anordnete, und zwar sollte die 200. Inf.Div. bei les Piots F^e, die 1. Garde-Inf.Div. bei Comblizy gegen Mittag angreifen. Die 200. Inf.-Div. hatte im weiteren Verlauf des Angriffs vor allem auch durch Eindrehen nach Westen hin der 23. Inf.Div. Luft zu machen. Unabhängig von dieser Kampfhandlung blieb die Aufgabe der 6. bay. Ref.Div., in ihrem Abschnitt den Surmelin-Abschnitt zu gewinnen, bestehen.

Die 6. bay. Ref.Div. hatte während der Nacht den Marneübergang vollzogen. Die Inf.Regtr. Ref. 17 und Ref. 20 sollten sich hinter dem Schützen-Regt. 108 derart bereitstellen, daß die vordersten Teile bei Tagesanbruch über das Schützen-Regiment hinweg zum Angriff vordringen konnten. Indessen verzögerte sich schon diese Bereitstellung stark. Gegen die inneren Flügel der Schützen sowie des östlich anschließenden Gren.Regts. 101 hatte der Feind bereits um 4^o vorm. mit einer Reihe von kräftigen, von Tanks begleiteten Gegenangriffen begonnen, die in dem dichten Condé-Walde stellenweise zu heftigen Nahkämpfen führten, aber schließlich alle restlos abgeschlagen wurden*). Das Schützen-Regi-

*) Ein unbeschädigter Tank, der dabei vom Sch.Regt. 108 erbeutet worden war, wurde durch seine eigene Besatzung unter Bewachung eines Unteroffiziers sowie einiger leichtverwundeter Schützen und Grenadiere über die Marne zur Beuteauffangstelle gefahren.